

## Equilibrium "Die Prophezeiung"

Visit "[Die Prophezeiung](#)" on MotoLyrics.com

Auf einer Lichtung tief drinnen I'm Wald,  
Dort thront ein Felsn, Jahrhunderte alt,  
Mit einer Botschaft aus ferner Zeit  
Inmitten der ewigen Dunkelheit

In arger ach so schwerer Not  
Wird ein Knabe neu geboren.  
Wiederbringen wird er uns,  
Was der Menschheit eins ging verlornt.

Fern von hier, auf grÄ¼nen Weiden,  
Wo Falken noch in Frieden kreisen,  
Reifte er zum Mann so stark,  
Wartend auf den jÄ¼ngsten Tag.

So ritt er aus, auf seinem Banner,  
Prangt das Zeichen der Ewigkeit.  
Ohne Furcht und ohne Gnade,  
Zog er in die Nacht...

... hinein! Hinein! Zog er in die Nacht hinen!

Jahre spÄ¼ter I'm sonnigen Wald  
Auf felsigen TrÄ¼mmern, zerbrochen und alt,  
Steht ein Denkmal, dem der kam,  
Der der Nacht den Schrecken

Visit [Equilibrium](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.